

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zum Projekt Faustlos zur Kenntnis.

**Erläuterungen und Begründungen:**

FAUSTLOS ist ein für die Arbeit im Kindergarten und in der Grundschule entwickeltes Curriculum zur Prävention von aggressivem und gewaltbereitem Verhalten bei Kindern.

Es basiert auf entwicklungspsychologischen Befunden zur sozial-emotionalen Entwicklung von Kindern. Forschungsarbeiten über die frühen Anzeichen aggressiven und gewaltbereiten Verhaltens bei Jugendlichen und Erwachsenen haben ergeben, dass Defizite in der sozial-emotionalen Entwicklung aggressives und gewaltbereites Verhalten begünstigen (vgl. Cierpka, 2002)

Das Gewaltpräventionsprogramm FAUSTLOS versucht, diese Defizite bei Kindern auszugleichen. Es liegt als hochstrukturiertes Programm zum Einsatz durch die pädagogischen Fachkräfte vor. Die Wirksamkeit konnte wissenschaftlich nachgewiesen werden.

Die Gewaltpräventionsstelle der Stadt Hilden konnte mithilfe von Zuwendungen des Lions Clubs über fast 7 Jahre bis zum Jahr 2014 allen Grundschulen und allen Kindertagesstätten in Hilden FAUSTLOS-Basisschulungen (durchgeführt von zertifizierten Trainern) anbieten. Die teilnehmenden Einrichtungen konnten mit dem FAUSTLOS-Materialkoffer ausgestattet werden. Zuletzt konnten auf dieser Basis dann auch erweiterte Schulungen zu FAUSTLOS-Interventionsstrategien für besonders schwierige Konfliktsituationen zwischen Kindern angeboten und durchgeführt.

Im hier vorliegenden Bericht zum Projekt FAUSTLOS in Kindertagesstätten und Grundschulen über den Zeitraum der Jahre 2007 bis 2014 werden die allgemeinen Grundzüge des Programms dargestellt und Kostenbeispiele vorgestellt. Aus Sicht der koordinierenden Präventionsfachkraft werden die Erfahrungen mit dem Umsetzungsprozess und mit dem erweiterten Seminar zu Interventionsstrategien bei schwierigen Konflikten beschrieben. Die im letzten Teil gesammelten Erfahrungsberichte der Teilnehmenden aus Kindertagesstätten und Schulen unterstreichen zusammen mit exemplarischen Fotos aus den FAUSTLOS-Schulungen die hohe Akzeptanz und positive Nutzbarkeit des Programms.

gez Birgit Alkenings